

11.04.2020

## „Hilfe zur Selbsthilfe“ – auch in der Corona-Krise

### Manja Fritzsche: Offene Jugendarbeit Hemmoor / Inklusive Flüchtlingsarbeit

Seit 2016 ist Pari-Mitarbeiterin Manja Fritzsche in Hemmoor in der offenen Jugendarbeit und der inklusiven Flüchtlingsarbeit aktiv. Nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ steht als oberstes Ziel nachhaltige Unterstützung im Vordergrund, um Ratsuchende in die Lage zu versetzen, ihr Leben selbstbestimmt in die Hand zu nehmen. Zusätzlich zu einigen Schwerpunkt-Arbeitsbereichen entwickelt Manja Fritzsche stets neue Projekte. Auch während der Corona-Krise hält und pflegt sie Kontakte, hilft bei der Krisenintervention.

- **Koordination der Kleiderkammer:** Außerhalb der Corona-Pandemie öffnet die Kleiderkammer in der Industriestraße 15 an jedem 2. und 4. Montag im Monat von 16 bis 19 Uhr im Jugendzentrum Hemmoor ihre



Türen. Jeder kann sich hier ohne Vorlage einer Einkommensbescheinigung mit dem Nötigsten versorgen. Angeboten werden Kleidung und Schuhe für alle Altersklassen sowie Haushaltsgegenstände. Derzeit werden dringend Spenden von Frühjahrs- und Sommermode benötigt. Diese können abgepackt in Paketen oder Kartons mittwochs und freitags von 10 bis 14 Uhr kontaktlos vor der Tür abgelegt werden. Nach einer 7-tägigen „Quarantäne“ werden die Spenden von Mitarbeiter\*innen gesichtet und zur Weitergabe vorbereitet. Wer derzeit Bedarf an Kleidung und Schuhen hat, sollte sich bei Manja Fritzsche melden. Je nach Bedarf werden dann Pakete gepackt, die kontaktlos übergeben werden.

- **Alphabetisierung:** Zweimal wöchentlich, zeitlich individuell auf Migrant\*innen abgestimmt, wird normalerweise im 1:1-Modell oder in Kleingruppen nach dem Thannhäuser- und



Mildenerger Modell Deutsch unterrichtet. Derzeit findet kein Unterricht statt.

- **Interkulturelle Frauensportgruppe (Paritätischer und SC Hemmoor):** Frauen verschiedener Nationalität (ca. ein Drittel aus

Deutschland) aller Altersgruppen treffen sich in der Regel donnerstags und samstags um 19 Uhr in der Grundschulturnhalle Basbeck, um Nordic-Walking, Mobilisation, Koordination und Fitness zu trainieren. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie steht Manja Fritzsche über WhatsApp intensiv mit den Frauen in Kontakt und übermittelt Übungen per Grafik oder Video. Hier wird der Teamgeist gestärkt, werden Tipps für im Ausland gestrandete Frauen ausgetauscht oder Durchhalte-Appelle zum Zuhausebleiben und Abstandsregeln ausgegeben. Auch Hausbesuche (Vor-der-Tür-Besuche) hat Manja Fritzsche bei einigen Familien absolviert, um zu sehen, ob es ihnen gut geht, ob sie alle die Verhaltensregeln verstanden haben und diese auch umsetzen.

- **Formularhilfe:** Wer Unterstützung bei Anträgen aller Art (z.B. für Kindergeld, Familienzusammenführung, Hilfen für Solo-Selbstständige) benötigt, kann sich montags von 10 bis 18 Uhr beraten lassen. Hier, wie auch in der Kleiderkammer, kommen geschulte Sprachmittler zum Einsatz. Derzeit werden die Formularhilfen

kontaktlos, zum Teil digital, bearbeitet. Diese Vorgehensweise hat sich als notwendig und für die Hilfesuchenden als umsetzbar herausgestellt.



Aktuell initiiert Manja Fritzsche einen Corona-Malwettbewerb: „Ob alt, ob jung: Bitte schicken Sie uns ein Bild zum Thema. Dies kann über den Briefkasten oder auch digital geschehen. Wir werden die Werke rahmen und zunächst im Oktober beim Interkulturellen Familien-Gesundheitstag der Öffentlichkeit präsentieren und später eine Wanderausstellung daraus entwickeln.“ Ein weiteres neues Projekt ist ein interkulturelles Hemmoorer Kochbuch. Hierzu können Rezepte auf Deutsch und in der jeweiligen Heimatsprache bis August eingesandt werden: von „Mein liebster Gurkensalat“ über „Kebab, das geniale Rezept“ bis hin zu „Turlu Turlu“ zum

Nachkochen. Auch das Rezeptbuch soll beim interkulturellen Familien-Gesundheitstag präsentiert und zum geringen Preis verkauft werden.

Erreichbar ist Manja Fritzsche unter der Mailadresse [manja.fritzsche@paritaetischer.de](mailto:manja.fritzsche@paritaetischer.de) oder telefonisch unter 04771/68897011 oder 0151/ 57946920. Facebook: Kleiderkammer der offenen Jugendarbeit des Paritätischen und der SG Hemmoor.

#### **Bildunterschriften:**

1. Manja Fritzsche ist im JUZ Hemmoor beim Paritätischen für offene Jugendarbeit und inklusive Flüchtlingssozialarbeit zuständig. Foto: Wehr
2. Gemeinsam mit (v.l.) Elas Libab und Feryal Shalash kümmert sich Manja Fritzsche (r.) um die Kleiderkammer. Foto: Fritzsche
3. Auch die Teilnahme an der Frauenkampagne „One billion rising“ hat die Frauen zusammengeschweißt; das Motto: „Unter unserem Schirm findet sich immer ein Platz zum Schutz für Unversehrtheit und für die Gleichstellung“. Foto: Fritzsche

#### **Hintergrund:**

Der Paritätische ist ein politisch und konfessionell ungebundener Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege, Dachverband für Mitgliedsorganisationen und Anbieter eigener sozialer Dienstleistungen. Die Aufgaben des Kreisverbandes Cuxhaven sind äußerst vielfältig und werden in der gesamten Stadt und im Landkreis Cuxhaven geleistet. Diverse Organisationen sind Mitglied des Paritätischen Cuxhaven.

#### **Weitere Informationen:**

Der Paritätische Cuxhaven  
Kirchenpauerstraße 1  
27472 Cuxhaven  
Tel.: 04721/ 57930  
Mail: [cuxhaven@paritaetischer.de](mailto:cuxhaven@paritaetischer.de)  
Internet: [www.paricux.de](http://www.paricux.de)  
Facebook: Paritätischer Cuxhaven

#### **Kontakt für die Presse:**

Michaela Wehr  
Tel.: 01520/2147105  
Mail: [wehr2000@aol.com](mailto:wehr2000@aol.com)